

Inhalt

JOACHIM GAUCK | GUDRUN BRENDEL-FISCHER

Grußworte.....VII

CLAUDIA MARIA PECHER | MAX MIHATSCH

Vorwort X

JOSEF SCHUSTER

1933 und heute – eine jüdische Perspektive 2

MICHAEL WOLFFSOHN

Hinweg mit der deutschen Erinnerungskultur! 12

THOMAS WEBER

Die Krise in der Welt – 1933 und heute..... 20

MARC STEGHERR

Die Rezeption und Folgen des Jahres 1933 in der Sowjetunion.....32

GABRIELE VON GLASENAPP

„... alles außer Emil“. Kinder- und Jugendliteratur und die Bü-
cherverbrennung von 1933..... 46

UWE WITTSTOCK

Erich Kästner und das „Nein“ des Herrn Egge. Ein paar Anmer-
kungen zu Tobias Lehmkuhls Buch „Der doppelte Erich. Käst-
ner im Dritten Reich“ und zur Bedeutung der Jugendliteratur für
Kästners Werk..... 64

JANA MIKOTA

Verboten und verbrannt: Die Bücherverbrennung im Deutschunterricht 70

MONIKA ROX-HELMER

„1933. Feuer!“ von Ursula Flacke: Didaktische Perspektiven auf
eine jugendliterarische Fiktionalisierung der Zeit zwischen De-
mokratie und Diktatur 86

ROBERT DOMES

„Nebel im August“. Wie aus einer Krankenakte ein Roman wurde 102

MARKUS STIGLEGGER

Erwachsenwerden als (historisches) Bewusstwerden. Coming-of-Age-Filme im Kontext des Holocaust..... 108

REINER ENGELMANN

Zeitzeugenbiografien – Chancen für ein historisch-politisches Lernen..... 124

HARALD PARIGGER

Verboten und vertrieben / deportiert und ermordet. Zur Erinnerung an Friedrich Torberg und Ilse Weber 142

IRIS SCHÜRMANN-MOCK

Auf den Spuren vergessener Schriftstellerinnen 150

FRANZ RITTER

Anneliese, das Mädchen mit den Zöpfen 156

HENNING SCHROEDTER-ALBERS

Der gute, verblendete SA-Mann 1933/1934 166

BEITRÄGERINNEN UND BEITRÄGER

..... 172